

**Erlaß des Staatsrates**  
**der Deutschen Demokratischen Republik**  
**über die Wahlen zur Volkskammer**  
**und zu den örtlichen Volksvertretungen der**  
**Deutschen Demokratischen Republik**  
**(Wahlordnung)**

Vom 31. Juli 1963

(GBI I S. 99)

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Wahlen zu den Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik (Wahlgesetz) beschließt der Staatsrat folgende Wahlordnung:

**I**

**Wahlkommissionen**

§ 1

**Arten der Wahlkommissionen**

Zur Leitung der Durchführung der Wahlen zur Volkskammer und zu den örtlichen Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik werden folgende Wahlkommissionen gebildet:

- a) Die Wahlkommission der Deutschen Demokratischen Republik (Wahlkommission der Republik);
- b) eine Wahlkommission in jedem Bezirk, jedem Kreis, jeder Stadt, jedem Stadtbezirk und jeder Gemeinde (Bezirk-, Kreis-, Stadt-, Stadtbezirks- und Gemeindevahlkommission);
- c) eine Wahlkommission in jedem Wahlkreis (Wahlkreis-kommission).

§ 2

**Bildung der Wahlkommission der Republik**

(1) Die Wahlkommission der Republik besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Sekretär und bis zu 35 weiteren Mitgliedern.